

Anfrage der ALFA-Fraktion Ludwigshafen; Hafenbetriebe

KSD 20152173

**ALFA-Fraktion Ludwigshafen
Anfrage 2015/10
Hafenbetriebe**

**ALFA-Fraktion Ludwigs-
hafen
Moltkestr. 8
67059 Ludwigshafen**

Allianz für
Fortschritt
und Aufbruch

ALFA

ALFA-Fraktion LU • Moltkestr. 8 • 67059 Ludwigshafen

Andreas Kühner • Fraktionsvorsitz
Norbert Grimmer • Stv. Vorsitz
Jörg Matzat • Stv. Vorsitz
Oliver Sieh
Andreas Hofmeister • Geschäftsführer

Frau
O Bin Dr. Eva Lohse

Ludwigshafen, 30.11.2015

Anfrage zur Stadtratssitzung am 07.12.2015 zum Thema „Hafenbetriebe“

Sehr geehrte Frau Dr. Lohse,
sehr geehrte Damen und Herren des Stadtvorstandes,

der Mannheimer Morgen berichtet in seiner Ausgabe vom 11.11.2015 dass die Hafенbetriebe Ludwigshafen am Rhein GmbH gegen das im Oktober vom VG Neustadt ergangene Urteil Berufung eingelegt haben. Von Baudezernent Klaus Dillinger sei am 10.11.2015 keine Stellungnahme zu erreichen gewesen. Die ALFA-Fraktion ist äußerst befremdet, dass hier der Hafendirektor Reindl offenbar eigenmächtig agiert. Es sei daran erinnert, dass die Hafенbetriebe Ludwigshafen eine GmbH ist, deren die Eigentümer die Stadt Ludwigshafen und das Land Rheinland-Pfalz sind. Insofern geht hier der Geschäftsführer juristisch gegen seine Eigentümer vor, obschon der bislang geäußerte öffentliche Wille des Stadtvorstandes bzgl. der gewünschten Stadtentwicklung in eine andere Richtung zielt, nämlich der fragwürdigen Ansiedlung des Polizeipräsidiums. Die ALFA-Fraktion hält den Standort für Polizeizwecke untauglich und präferiert die Weiterentwicklung des Gebietes in Richtung hochwertiger Wohnbebauung.

Wir bitten daher um die Beantwortung folgender Fragen:

1. War die Berufungseinlegung durch die Hafенbetriebe mit den Eigentümern kommuniziert und abgestimmt?
2. Billigt der Stadtvorstand das juristische Vorgehen ihres Angestellten Franz-Josef Reindl?
3. Welche Konsequenzen zieht die Stadt für die Entwicklung der fraglichen Fläche?
4. Wer erstellt im Auftrag des Innenministeriums Rheinland-Pfalz die im Artikel erwähnte Machbarkeitsstudie für den Polizei-Neubau und welche Kriterien werden hier angelegt?
5. Wer trägt die Kosten der Studie?

6. Welche Haltung nimmt die Stadt Ludwigshafen im Aufsichtsrat der Hafenbetriebe – vertreten durch den Beigeordneten Feid – zu dieser fragwürdigen Aktion des Herrn Reindl ein?

Mit freundlichen Grüßen
Andreas Kühner
Fraktionsvorsitzender